

Für eine ganzheitliche Stadtentwicklung mit der Wupper im Zentrum von Handel und Freizeit

Die FDP Leichlingen will die Öffnung zur Wupper und setzt sich damit ein für einen Umbau des Stadtzentrums in einer gefälligen Architektur. Das Zentrum an der Wupper soll in einer neuen Qualität entstehen und mit einer ansprechenden Gastronomie und mit einem reichhaltigen Warenangebot zum Verweilen und Einkaufen einladen.

In die Neubetrachtung der Innenstadtplanung muss auch das Rathaus, das mittlerweile erhebliche bauliche Mängel aufweist und somit zum Kostengrab mutiert, einbezogen werden. Ein Neubau des Rathauses entlastet den Haushalt um jährlich bis zu 300.000 Euro. Kann es sich Leichlingen also leisten, das zu verschenken?



Mut und Entschlossenheit statt endloses Zaudern

Leichlingen braucht endlich den Mut zum Neustart für einen aufstrebenden Einzelhandel im Zentrum der Stadt und am Ufer der Wupper. Der Neubau des Supermarktes mit zusätzlicher Ansiedlung von Einzelhandel ist ein erster Baustein für eine aussichtsreiche, zukunftsfähige Stadtentwicklung.

Leichlingen braucht eine starke FDP

- Gestalten statt Verwalten
- Ganzheitliche Stadtentwicklung statt Flickschusterei
- Mut und Entschlossenheit statt endloses Zaudern
- Solide Finanzen keine Traumschlösser

Das braucht Leichlingen

Ihr Kontakt zu uns:

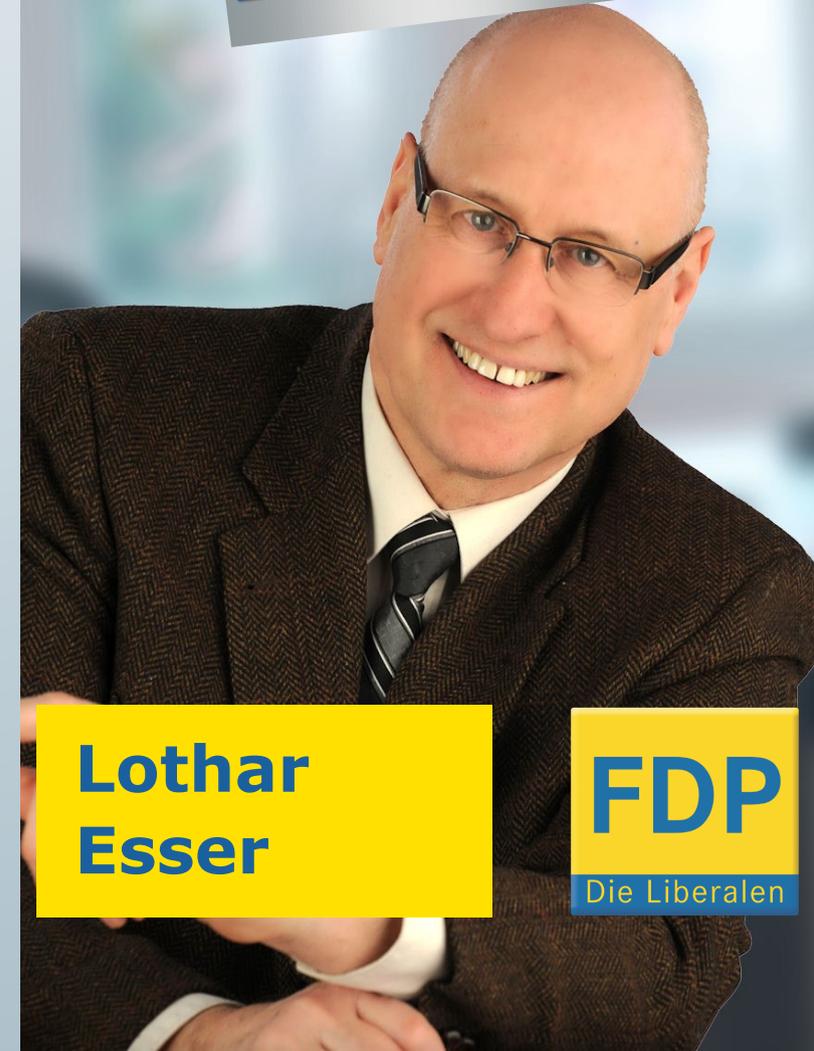
FDP Leichlingen
OV Lothar Esser
Am Sandberg 7
42799 Leichlingen

Tel.: (0 21 75) 18 01 09
Fax: (0 21 75) 18 05 37

Email: L.Esser@fdp-leichlingen.de
Internet: www.fdp-leichlingen.de

Klarer Kurs statt hin und her

Das braucht Leichlingen



**Lothar
Esser**

FDP

Die Liberalen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Wupper ist seit der Neuzeit grundlegend wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung des Bergischen Landes und somit auch der Leichlingens gewesen. Leichlingen hat es bisher nur wenig verstanden, die Wupper in den Mittelpunkt des städtischen Treibens und des Handels zu rücken und zu einem hochwertigen Aufenthalts- und Freizeitort für die Bevölkerung zu etablieren. Die Innenstadtbauung ist seit Jahren ungelöst, der innerstädtische Einzelhandel rückläufig.



enthalts- und Freizeitort für die Bevölkerung zu etablieren. Die Innenstadtbauung ist seit Jahren ungelöst, der innerstädtische Einzelhandel rückläufig.

GESTALTEN STATT VERWALTEN

Trotz zahlreicher Vorschläge hat es der gegenwärtige Rat in seiner gesamten Amtsperiode nicht geschafft,

der Stadt die notwendigen Impulse zur Erneuerung der Innenstadt zu geben. Der Status Quo von vor fünf Jahren wurde verwaltet, eine Gestaltung hat nicht stattgefunden. Deshalb wird es Zeit, dass Leichlingen endlich aus dem Dornröschenschlaf erwacht und den Anschluss an die Entwicklung der umliegenden Kommunen sucht.

NEUSTART IN DIE ZUKUNFT MIT EINER STARKEN FDP IM RAT

Leichlingen braucht einen Neustart mit einem neuen Bürgermeister und mit einem neuen Rat. Die FDP ist bereit dafür. Mit einem neuen Team und mit neuen Ideen treten wir an für eine zukunftsgerichtete Politik.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger entscheiden am 25. Mai darüber, wer Bürgermeister der Stadt Leichlingen wird und wer Sie und Ihre Interessen im Rat vertreten soll. Sie entscheiden über Weiterentwicklung oder Stillstand in der Stadt Leichlingen. Geben Sie uns Ihre Stimme, denn Leichlingen braucht eine starke FDP für eine zukunftsfähige Stadt.

Herzliche Grüße

Ihr Lothar Esser

Ortsvorsitzender und Spitzenkandidat der FDP Leichlingen

FREIHEIT - SELBSTBESTIMMUNG - CHANCENGLEICHHEIT

Die Freiheit des Einzelnen, das Recht auf Selbstbestimmung sowie Chancengleichheit für Alle sind Grundprinzipien liberaler Politik. Das wesentliche Ziel unserer liberalen Kommunalpolitik ist es, den Bürgerinnen und Bürgern in Leichlingen ein Höchstmaß an Möglichkeiten zur freien Entfaltung ihres Lebens zu geben. Jeder soll selbstbestimmt sein persönliches Glück und seine Entfaltung der eigenen Lebensziele verwirklichen können. Deshalb sind wir als Liberale hier vor Ort engagiert.

ZIELE LIBERALER KOMMUNALPOLITIK - ZIELE DER FDP

Zur Verwirklichung dieser Lebensinhalte und Lebensziele bedarf es neben geordneten Finanzen auch einer gestalterischen Kraft in Rat und Verwaltung. Mut und entschlossenes Handeln sind notwendig, um die vorhandenen Chancen zu nutzen.

EINE FDP IM RAT DER STADT LEICHLINGEN SETZT SICH EIN:

- für eine solide Haushaltsführung mit realistischen Vorgaben
- gegen eine Mehrbelastung der Bürger
- Erzielung von Mehreinnahmen durch Ansiedlung von Bürgern und Gewerbe
- für weitere Privatisierung von städtischen Aufgaben mit dem Ziel: mehr Privat - weniger Staat
- für eine sparsame und effiziente Verwaltung mit Rückbesinnung auf die Kernaufgaben
- für den Ausbau der Kinderbetreuung und den Erhalt der schulischen Vielfalt
- für den Erhalt der vorhandenen Infrastruktur durch vorbeugende Instandhaltung
- für Zugänglichkeit und Nutzbarkeit des öffentlichen Angebots für Alle
- für Sicherheit auf den Straßen und des Eigentums der Bürger
- für eine ganzheitliche Stadtentwicklung mit Ausweitung des Warenangebots im Einzelhandel

WIRTSCHAFT UND HANDEL

Wir wollen eine aktive Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, weiteres Gewerbe in Leichlingen anzusiedeln, insbesondere aber auch mit einem verstärkten Blick auf den Erhalt und die Ausweitung des innerstädtischen Einzelhandels. Nur mit gezielter Ergänzung und Erweiterung des Warenangebots lässt sich verlorengegangene Kaufkraft in Leichlingen zurückgewinnen.



ÖKOLOGISCHE UND ÖKONOMISCHE VERNUNFT STATT IDEOLOGISCHER EIFER

Die FDP Leichlingen befürwortet die Ziele der Energiewende, doch fordern wir eine effizientere Umsetzung. Windkraft ist ohne Frage für die Umsetzung der Energieziele unverzichtbar, doch halten wir sie in Wäldern generell für ökologischen und ökonomischen Unsinn. Das Erreichen der Klimaschutzziele darf nicht erkaufte werden mit einer Zerstörung des Ökosystems Fauna und Flora.

GESTALTEN STATT VERWALTEN

Der neu errichtete Wertstoffhof ist ein Musterbeispiel für mangelnde Bürgernähe und Verfehlen des Bürgerwillens. Statt barrierearmer und nutzerfreundlicher Einrichtungen muss der Besucher teilweise über Leitern wackelige Podeste erklimmen, um seinen Abfall loszuwerden. Dass das besser und bürgerfreundlicher geht, zeigen Nachbarkommunen. Wir fordern deshalb eine Nachbesserung mit weniger Barrieren und mehr Nutzerfreundlichkeit.